

LEISTUNGSSPEKTRUM

Möglichst frühzeitig nach der Akutphase der neurologischen Erkrankung bzw. des neurologischen Traumas, sollte eine auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen spezialisierte Rehabilitation beginnen.

Wir behandeln Patienten:

- deren Frühreha-Barthel-Index weniger als 30 Punkte beträgt
- die keine kontinuierliche Analgosedierung benötigen
- deren Kreislauf stabil ist (keine Katecholaminpflichtigkeit)
- die keine maschinelle Beatmung oder Beatmungsunterstützung mehr brauchen (mit Spontanatmung)

Informationen:

Unsere Klinik für Neurologie und Frührehabilitation verfügt insgesamt über 77 Betten. Integriert sind 12 Betten einer zertifizierten Stroke Unit und 2 Intensivbetten.

14 Plätze in 7 modernen Zweibettzimmern mit integrierter Nasszelle stehen für die Neurologische Frühreha zur Verfügung, zudem ein Einbettzimmer für isolierungspflichtige Patienten.

Ein liegendes Tracheostoma stellt kein Ausschlusskriterium dar.

Die Durchführung einer Hämodialyse kann während des stationären Aufenthaltes erfolgen.

KONTAKT



Evangelisches
Krankenhaus Wesel

Neurologie und Frührehabilitation

Chefarzt Dr. med Winfried Neukäter
Schermbecker Landstraße 88 · 46485 Wesel
Telefon (02 81) 106 – 28 00
Telefax (02 81) 106 – 28 99
E-Mail: neurologie@evkwesel.de
Internet: www.evkwesel.de



Neurologische Frührehabilitation

Ärztliche Koordination
Oberärztin Jeanette Ohligschläger
Terminierung /Anmeldung:
Servicestelle Neurologische Frühreha
Telefon (02 81) 106 – 59 36
Telefax (02 81) 106 – 20 89
Internet: www.neurofruehreha.de

Bei Anmeldung des Patienten bitte das entsprechende Frühreha-Barthel-Formular ausgefüllt per eMail an unsere Servicestelle senden. Dieses steht zum Download auf unserer Homepage bereit: www.neurofruehreha.de

ZERTIFIZIERUNGEN



Schlaganfallzentrum
Niederrhein



REHA

Zurück ins Leben.

Neurologische
Frührehabilitation



Evangelisches
Krankenhaus Wesel

FRÜHE AKUTVERSORGUNG

Mit einer zertifizierten Stroke Unit hält das Evangelische Krankenhaus Wesel für Schlaganfallpatienten am rechten Niederrhein eine moderne Spezialeinheit bereit. Diese engagiert sich im Bereich Prävention und Aufklärung enorm und legt auf professionelle Diagnostik, effektive Therapie und empathische Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation sehr großen Wert.

Im Rahmen der Neurologischen Frührehabilitation werden hier Patienten, die nach einer schweren neurologischen Erkrankung oder einer schweren neurologischen Komplikation bei anderer Grunderkrankung (z.B. nach Unfall, Polytrauma, Tumorerkrankung) einer Reha bedürfen, über einen längeren Zeitraum von mehreren Wochen versorgt und individuell gefördert.

Die fachpflegerische Betreuung orientiert sich dabei an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen des Erkrankten.

Eine konsiliarische Mitbetreuung durch alle konservativen, operativen und intensivmedizinischen Fachdisziplinen des Evangelischen Krankenhauses Wesel ist stets gewährleistet.

DIAGNOSTIK

Nach der Akutphase: Erkrankte, deren Frührehabilitations-Index kleiner 30 ist, werden von einem multiprofessionellen Spezialistenteam betreut.

- kontinuierliche Monitorüberwachung
- videoendoskopische Schluckdiagnostik (FEES)
- MRT und CT inkl. Angiographien, Röntgen
- Neurosonologie (Ultraschall der extra- und intrakraniellen hirnversorgenden Gefäße)
- Elektrophysiologie
 - visuell, akustisch, somato-sensibel motorisch evozierte Potenziale
 - Elektroneurografie
 - Elektromyografie
 - Elektroencephalografie
- neuropsychologische/kognitive Testungen
- Laboruntersuchungen

THERAPIE

Zurück in den Alltag: die Förderung der individuell vorhandenen Möglichkeiten bzw. das Wiederlernen verlorener Fähigkeiten stehen dabei im Fokus.

- ganzheitliche 24/7-Betreuung von Aufnahme bis Entlassung nach dem Prinzip der Bezugspflege
- Ernährungsmanagement (auch via Pumpen oder Sonden)
- Infusionsmanagement
- Tracheostomamanagement
- Behandlung von Dysphagien
- basale Stimulation zur Entwicklung einer individuellen non-verbale Kommunikationsform
- Bobath-Konzept zur Förderung intakter Hirnregionen
- Logopädische Behandlung und Ergotherapie
- Entspannungs- und Kunsttherapie
- Aromatherapie
- soziale Unterstützung

